

Müller-Rietzke holt Bronze

Bremenvörder Kegler wird Dritter bei Deutscher Meisterschaften des Behindertensportverbandes

BREMENVÖRDE: Auch dieses Jahr haben die Bremenvörder Sportkegler Jörg Müller-Rietzke und Rainer Busch an den Deutschen Meisterschaften für Sportler mit körperlichen Einschränkungen teilgenommen. Müller-Rietzke kehrt aus Stralsund mit der Bronzemedaille zurück.

Die Kegelanlage in Stralsund wurde zur Meisterschaft generalüberholt und neu eingestellt. Auf den schwer eingestellten Bahnen musste Jörg Müller-Rietzke als einer der Ersten an den Start gehen. Der aktuelle Landesmeister in seiner Wettkampfklasse (Beinschäden) zeigte eine konstante Einzelleistung und konnte sich mit 719 Holz den dritten Platz sichern. Sieger wurde hier erwartungsgemäß der Bundesligaspieler Oliver Peitz.

Anschließend startete Vereinskollege Rainer Busch in der Klasse mit allgemeinen Einschränkungen. Auch er zeigte für den Verein BSG Rotenburg eine gute Leistung. Doch die Konkurrenz war stark, so dass Busch mit 705 Holz keinen Podestplatz einnehmen konnte. Hier gewann der Zevener Stephan Bruns überzeugend den Wettkampf. Er kegelte 742 Holz.

Am nächsten Tag folgte der Mannschaftswettbewerb. Hier lief



Waren mit ihrem Abschneiden bei der **Deutschen Meisterschaft** des Behindertensportverbandes zufrieden: Der Bremenvörder Jörg Müller-Rietzke (links) gewann Bronze, Rainer Busch wurde Fünfter.

es für Rainer Busch richtig gut. Er schaffte über acht Bahnen starke 725 Holz. Auch Jörg Müller-Rietzke konnte mit 720 Holz ein gutes Ergebnis erzielen. Seit mehreren Jahren hätte man nun wie-

der einen Medallienplatz belegen können, doch das Team hatte Pech. Mannschaftskollege Heinrich Großlüssen auf der Bahn so schwer, dass er sein Kegeln abbrechen musste. Dadurch fiel

man auf den letzten Platz zurück. Im nächsten Jahr soll ein neuer Anlauf unternommen werden. Dann finden die Deutschen Meisterschaften des Behindertensportverbandes in Bremen statt.